

GEMEINDE NATSCHBACH - LOIPERSBACH

PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2023
im Gemeindeamt Natschbach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16.03.2023 durch E-Mail

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	.....	Günther Stellwag
2. Vizebürgermeister	.....	Ewald Blochberger
3. Geschäftsf. Gemeinderat	.....	Mag. Markus Artner
4. Geschäftsf. Gemeinderat	.....	
5. Geschäftsf. Gemeinderat	.....	
6. Geschäftsf. Gemeinderat	.....	
7. Geschäftsf. Gemeinderätin	.....	Mona Scherz
8. Gemeinderat	.....	Othmar Braditsch
9. Gemeinderat	.....	Hannes Glanz
10. Gemeinderat	.....	
11. Gemeinderätin	.....	Janine Ringhofer
12. Gemeinderat	.....	Robert Brozek
13. Gemeinderätin	.....	Angelika Reichl BEd
14. Gemeinderat	.....	Ing. Stefan Breineder
15. Gemeinderat	.....	Thomas Mersol
16. Gemeinderätin	.....	Sabine Tolstiuk
17. Gemeinderat	.....	Robert Nagl
18. Gemeinderat	.....	
19. Gemeinderat	.....	

Außerdem anwesend:

AL Bianca Komenda
2 Zuhörer

Entschuldigt:

Ing. Andreas Pinkl
Ing. Christian Rasner
Rudolf Weiser
DI Peter Buchleitner BSc
Michael Stellwag MA
Karl Mundl

Vorsitzender:

Bürgermeister Günther Stellwag

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Angelobung Gemeinderat
2. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss
3. Ergänzungswahl in den Umweltausschuss
4. Protokoll der letzten Sitzung vom 15.12.2022
5. Bericht Prüfungsausschuss
6. Rechnungsabschluss 2022
7. Ankauf Mähroboter KIGA Natschbach
8. Flutlichtanlage Sportplatz
9. Ankauf Warn- und Informationsanlage
10. Photovoltaikanlage Bauhof
11. Vereinsförderung
12. Vergabe Errichtung Wasserschacht Sportanlage
13. Vergabe Kanalerweiterung Gartenstadt – Planung und Durchführung
14. Drohne Wärmebildkamera für Rehkitzrettung
15. Defibrillator Mobilversion
16. Planungskosten Umbau FF-Haus Natschbach
17. Berichte

1. Angelobung eines neuen Gemeinderates

Der Bürgermeister lobt Herrn Thomas Mersol als neuen Gemeinderat an.

2. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Die FPÖ-Fraktion legt einen Wahlvorschlag für die Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss vor. Es wurde GR Karl Mundl namhaft gemacht.

Die Wahlkommission setzt sich aus VzBGM Ewald Blochberger (ÖVP) und GR Othmar Braditsch (SPÖ) zusammen. Die Wahl wurde geheim und mit Stimmzettel durchgeführt.

Von 13 möglichen Stimmen entfallen 13 Stimmen auf GR Karl Mundl.

Er wurde somit einstimmig in den Prüfungsausschuss gewählt.

3. Ergänzungswahl in den Umweltausschuss

Die FPÖ-Fraktion legt einen Wahlvorschlag für die Ergänzungswahl in den Umweltausschuss vor. Es wurde GR Thomas Mersol namhaft gemacht.

Die Wahlkommission setzt sich aus VzBGM Ewald Blochberger (ÖVP) und GR Othmar Braditsch (SPÖ) zusammen. Die Wahl wurde geheim und mit Stimmzettel durchgeführt.

Von 13 möglichen Stimmen entfallen 12 Stimmen auf GR Thomas Mersol. 1 Stimme war ungültig.

Er wurde somit mit 12 Stimmen in den Umweltausschuss gewählt.

4. Protokoll der letzten Sitzung vom 15.12.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.12.2022 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Sitzung vom 15.12.2022 beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses, welcher am 20.03.2023 tagte, wird dem Gemeinderat vorgelegt. Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt den Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis, welcher im Anschluss einstimmig angenommen wurde.

6. Rechnungsabschluss 2022

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses (RA) für das Haushaltsjahr 2022 ist in der Zeit vom 27. Februar 2023 bis 13. März 2023 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2022 in vorliegender Form beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Ankauf eines Mähroboters für den KIGA Natschbach

Es liegen 3 Angebote über Mähroboter für den Gartenbereich im KIGA Natschbach vor.

Angeboten wurde der Husqvarna Automower 535 AWD, sowie der Ambrogio Quad Elite.

Beide Modelle sind äußerst fortschrittlich und hocheffektiv, mit Allradantrieb und für Rasenflächen bis zu 3500 m² konzipiert.

Angebote für den Husqvarna Automower wurden vom Lagerhaus Gloggnitz sowie von der Firma Bruno Beer gelegt. Diese Preise sind inkl. MwSt. und Montage.

Lagerhaus Gloggnitz:	€ 6.304,20
Bruno Beer	€ 11.938,20 (€ 7.589,00)

Firma Beer ist der Meinung, dass 1 Mähroboter für diese Fläche zu klein sein wird und hat daher das Angebot für 2 Mäher gelegt.

Die Firma Hirschmax GmbH bietet ein neueres Modell des Herstellers Ambrogio an. Die Kosten dafür belaufen sich inkl. Montage und MwSt. auf

€ 6.350,96

Es wurden beide Modelle verglichen, wobei das Modell Ambrogio Quad Elite zwar einen längeren Ladevorgang benötigt, jedoch eine längere Mähzeit garantiert, die Schnittbreite mit 29 cm definiert ist und ein Sternmesser anstatt der rotierenden Karbonstahlmesser verbaut hat. Vorteil des Sternmessers ist die Kraftübertragung, um den Schnitt eines höheren Rasens besser verarbeiten zu können.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Ankauf eines Mähroboters der Marke Ambrogio der Firma Hirschmax GmbH beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Flutlichtanlage Sportplatz

In der GR-Sitzung vom 15.12.2022 wurde unter TOP 11 das Thema Umrüstung der Flutlichtanlage am Fußballplatz auf LED behandelt.

Da der USV Natschbach-Loipersbach bereits seit 2 Jahren an dieser Thematik arbeitet, liegt ein Kostenvoranschlag der Firma Game - Changing Lightning vom 14.03.2022, für die Umrüstung von 6 Lichtmasten, in der Höhe von € 44.547,65, vor. Es wurde einstimmig vereinbart, ein weiteres Angebot von der Firma Deco&Lights und weiters eine Erweiterung der Angebote auf insgesamt 10 umzurüstende Lichtmasten, einzuholen.

Der Grundsatzbeschluss für die Umrüstung wurde einstimmig gefasst.

Ein weiteres Angebot der Firma Deco&Lights wurde vorgelegt.
Dies wurde in 3 Teile aufgeteilt:

Umstellung der Sportplatzfläche mit 6 Flutlichtern	€ 60.456,00
Umstellung der Stockcarbahn (4Stk.)	€ 16.992,00
Umstellung Flutlicht Tennisplatz (8 Stk.)	€ 12.662,40

Es wurden weitere Angebote für die Umrüstung des Sportplatzes eingeholt:

Firma Sportbeleuchtung.at

€ 48.060 (inkl. MwSt.)

Firma Ambassade Austria

€ 73.323,60 (inkl.)

Firma Deco & Lights

€ 60.456,00 (inkl.)

Es gibt einige Fördermodelle seitens des Landes NÖ, die KIP-Förderung des Bundes sowie Förderungen durch die Union Fußball. Diese werden ebenso beantragt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe an den Bestbieter, Sportbeleuchtung.at in der Höhe von € 48.060,00 für die Umrüstung auf LED-Flutlichter beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Ankauf Warn- und Informationsanlage

Seitens der Firma Eurosignal wurde am Bürgermeistertag eine Warn- und Informationsanlage vorgestellt. Da das Thema Blackout in Österreich bereits seit Längerem in aller Munde ist, wäre diese Anlage ein wichtiges Tool, um die Bevölkerung im Katastrophenfall schnell und verlässlich zu informieren. Im Gegensatz zu den herkömmlichen manuellen Sprechanlagen, die auf den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehren montiert werden können, kann man bei diesem Gerät vorgefertigte Texte einspielen, die verständlich und in einer gut hörbaren Lautstärke die Bürger vor Gefahren warnen bzw. wichtige Informationen weitergeben werden.

Es gibt drei verschiedene Varianten

EUSIG – M2.0 Single complete € 1.407,60 (exkl.)
Mikrofon- oder Sprachrekorderdurchsage, auf Tastendruck Abgabe der Zivilschutz-Sirenentöne für Österreich (Warnung-Alarm-Entwarnung) und Deutschland (Warnung-Entwarnung)

EUSIG – S2.0 mit Bluetooth € 1.634,22 (exkl.)
Complete plus Bluetooth-Empfänger für die Wiedergabe jeder Sprach- oder Tondatei von einem Bluetooth-Sender (Handy...)

EUSIG – M2.0 € 3.306,50 (exkl.)
Wie KATWARN-Single Version Complete+BT, hier mit 4 Lautsprechern für 360° Rundum-Abstrahlung (Bluetooth ist Standard)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Ankauf der EUSIG Signalanlage Single+BT über die Firma Eurosignal beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

10. Photovoltaikanlage am Bauhofgelände

Unter TOP 9a wurde bei der vergangenen GR-Sitzung seitens GGR Mag. Markus Artner der Antrag eingebracht, eine PV - Anlage auf den Dächern des Bauhofgeländes zu montieren.

Es wurden Gespräche mit der Firma Mosbacher geführt, eine Statikberechnung für das Bauhofdach angefordert und die EVN wurde zu einem Gespräch über die Einspeiseleistung geladen.

Herr Hösel (EVN) hat in diesem Gespräch erläutert, dass pro Anschluss maximal eine Leistung von 30 kW möglich ist, da die bestehende HV-Leitung zum Umspannwerk Peisching eine höhere Anschlussleistung nicht möglich macht. Jedoch wurde GGR Artner informiert, dass am Sportplatz, bzw. in diesem Bereich, 5 Zählpunkte bestehen würden. Ob ein Anschluss an diese Zählpunkte möglich ist, wird mit der EVN noch abgeklärt.

Die Statikberechnung hat ergeben, dass der Aufbau einer PV - Anlage kein Problem darstellt.

GGR Mag. Markus Artner hat Angebote über eine 3x40 kWp Anlage angefordert.

Für alle drei 40 kWp Anlagen wurden Angebote folgender Firmen in Summe in der Höhe von

Firma EPP aus Aspang	€ 168.152,52
Firma Ing. Franz Jahn aus Wiener Neustadt	€ 209.909,40

gelegt.

Die Angebote werden in drei Ausbauphasen und in getrennten Rechnungssummen gelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe zum Bau einer PV - Anlage an die Firma EPP aus Aspang beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

11. Vereinsförderung

Die Vereinskultur in unserer Gemeinde ist vorbildlich. Jeder in der Gemeinde ansässige Verein und jede politische Institution ist auf Einnahmen angewiesen und finanziert seine Ausgaben mit verschiedenen Veranstaltungen. Die Mitglieder der Vereine sind ausschließlich ehrenamtlich tätig. Die Abgaben und Kosten, die für eine Veranstaltung an die Gemeinde zu entrichten sind, sind für viele Veranstalter eine hohe finanzielle Belastung.

Ausgaben, die zu entrichten sind:

Veranstaltungsanmeldung	€ 63,50 (14,30 Bundesgebühr)
Lustbarkeitsabgabe (25% des eingenommenen Eintrittes)	individuell
Verleih Toi Toi	€ 69,23 (steigend)
Stromabrechnung (Drudenteich und Waldfestplatz)	nach Bedarf
Mülltonnen	nach Bedarf

Ausgenommen sind Stockcar und die Feuerwehren, die bereits Förderungen erhalten.

Die Ausgaben der Vereine und Institutionen an die Gemeinde belaufen sich, abhängig von der Anzahl der Veranstaltungen, auf geschätzte € 2.000,00.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vereinsförderung (Erlassung aller seitens der Gemeinde anfallenden Kosten) für die Veranstaltungen gemeindeansässiger Vereine und politischer Parteien beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

12. Vergabe Errichtung Bewässerung Sportplatz

Bei der am 29.9.2022 stattgefundenen GR-Sitzung wurde unter TOP 6 die Wasserproblematik am Sportplatz thematisiert.

BGM Stellwag legte einen Vorschlag zur nachhaltigen Behebung dieser Problematik im Bereich der Sportanlage vor.

Laut vorliegendem Projekt der Firma Mosbacher wird zur Wasserentnahme aus dem Ameisbach ein unterirdischer Sammel- und Pumpenschacht mit einem Fassungsvermögen von 4000 Liter errichtet.

Die Kosten für die Errichtung samt Pumpe inkl. Planung, Projektierung und Einreichkosten wurden mit max. netto € 20.000,- festgelegt.

Der Bürgermeister berichtete weiters, dass der Bau dieses Schachtes erst dann in Auftrag gegeben werden soll, sobald eine Entscheidung seitens der Bezirkshauptmannschaft betreffend Wasserrecht vorliegt. Diese Entscheidung liegt nun vor und das Gutachten der wasserrechtlichen Verhandlung hat ergeben, dass für das Projekt „Bewässerung Sportplatz durch Wasserentnahme vom Ameisbach“ die wasserrechtliche Bewilligung bis 31.12.2047 erteilt wird.

Für die Umsetzung der Maßnahmen sind folgende Gewerke erforderlich:

1. Baumeisterarbeiten

Fa. Duskanich	€ 7.558,32
Fa. Pichler	€ 7.905,70
Fa. Reiterer	€ 8.099,70
Fa. Swietelsky	€ 9.718,44

2. Pumpe

Fa. Sonnek	€ 2.232,50
Fa. Wilo	€ 3.855,00
Fa. Makotek	€ 4.295,91
Fa. Xylem	€ 4.780,00

3. Installationsarbeiten

Betreffend die Installationsarbeiten wurde mit Herrn Treitler (WLV) Kontakt aufgenommen und vor Ort eine Besichtigung durchgeführt.

Da die bestehenden Leitungen, Schieber, Verteiler etc. altersbedingt einen schlechten Zustand aufweisen, wird empfohlen, die Verteilung im Schacht unter der Bogensportanlage zu erneuern. Nach mündlicher Auskunft wird mit einem Material- und Montageaufwand von ca. € 7.000,00 zu rechnen sein.

4. Elektroarbeiten (Steuerung)

Die Steuerung wird in Eigenregie (Verein) installiert. Diverse Elektroteile werden über die Mosbacher Energie OG bezogen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. € 1.000,00.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Duskanisch, den Ankauf der Pumpe an die Firma Sonnek und die Vergabe der Installationsarbeiten an den Wasserleitungsverband beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

13. Vergabe Kanalerweiterung Gartenstadt – Durchführung und Planungskosten

Am 12.01.2023 fand im Büro Rudischer & Panzenböck Architektur eine Besprechung zum Ausbau der nächsten Baufelder und somit auch einhergehend die Erweiterung des öffentlichen Kanalnetzes statt. Das Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, speziell Planer Josef Kitzberger, der bereits das Kanalnetz der Gartenstadt in Zusammenarbeit mit Neunkirchen geplant hat, soll nun auch die Erweiterung für die Baufelder 3-7 planen. Es wurden bereits mehrere Varianten für die möglichst günstige und effektivste Erschließung der Baufelder ausgearbeitet.

Ab dem bereits verlegten Schacht 420025 bis zum Baufeld 5 (geplanter Schacht S5) wurde seitens der Firma Swietelsky ein Angebot in der Höhe von € 98.434,70 vorgelegt. Da die

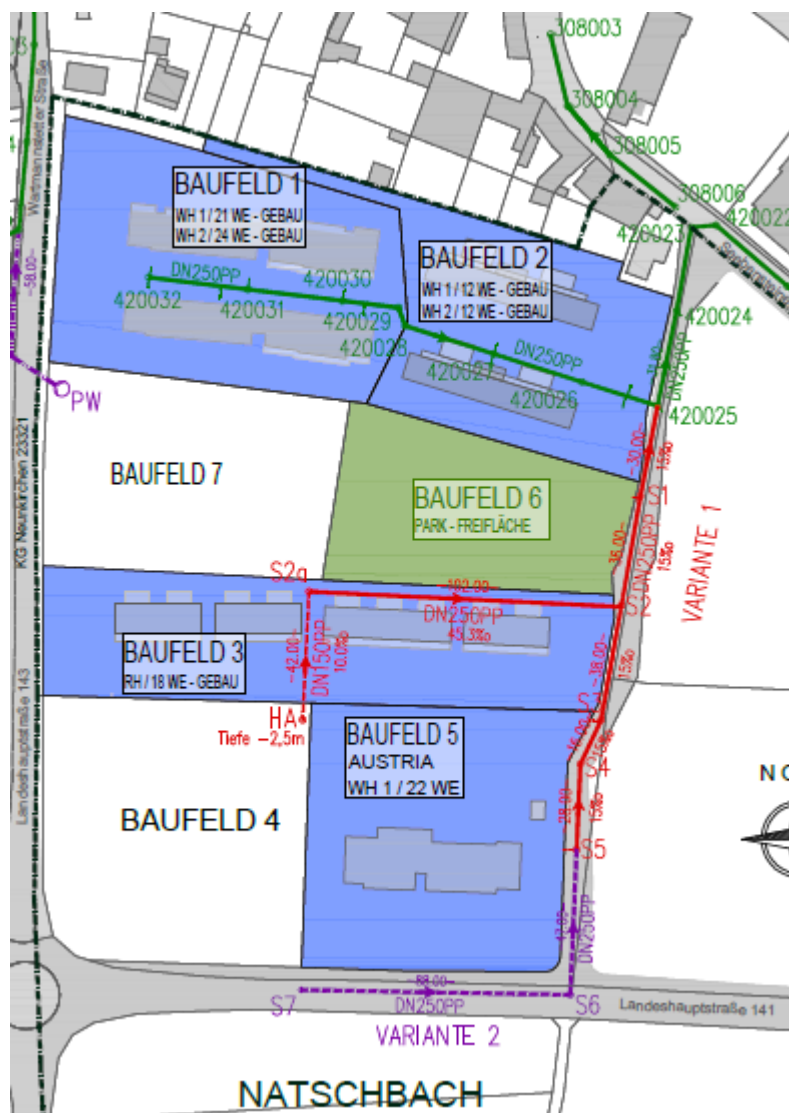
Firma Swietelsky bereits die Ausschreibung der vorhergegangenen Bauabschnitte gewonnen hat, kann auf Basis der damaligen Tarife (geprüft durch Dr. Lengyel/Kitzberger) eine Direktvergabe an diese Firma ergehen.

Für die Erschließung der Baufelder 4 und 7 wurde bereits nach einer Lösung gesucht, die jedoch noch mit dem zuständigen Architekturbüro abgeklärt werden muss. Der Grundeigentümer hat die Verlegung ab der Grundstücksgrenze zu bewerkstelligen. Diese wäre von Schacht S2 bis S2a durchzuführen, um die gesamte Anlage auf Baufeld 3 zu entsorgen. Falls die Grundeigentümer (Minoritenkonvent/St. Oswaldi Stift) zustimmen, könnte in diesem Fall ein Abzweiger auf Baufeld 7 und Baufeld 4 erfolgen. Die Gemeinde würde sich in diesem Fall die Baukosten in der Höhe von € 162.500,00 ersparen. Ebenso ist abzuklären, in welchem Ausmaß sich die Gemeinde an den privaten Baukosten der WET beteiligen kann.

Weiters ist das Honorarangebot in der Höhe von € 10.758,25 für die Planung zu beschließen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Planung an BDL und die Durchführung an die Firma Swietelsky beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.



14. Drohne Wärmebildkamera für Rehkitzrettung

GGR Ing. Christian Rasner hat in der Dezembersitzung unter TOP 10 über ein Projekt „rettet-kitze.at“ der Firma Spektakul Air berichtet und die Gemeinde ersucht, die Landwirte, die sich für eine Rehkitzrettung entscheiden, finanziell zu unterstützen.

Es wurde angeregt, weitere Angebote einzuholen. Weiters soll noch abgeklärt werden, welche Landwirte mähen und Interesse haben und welche Fläche es betreffen würde, um die Kosten besser abschätzen zu können. Es werden auch Gespräche mit der Jägerschaft geführt.

GGR Ing. Christian Rasner erläutert in der Vorstandssitzung die Ergebnisse der Gespräche und der eingeholten Angebote.

Weiters wurde ausgeführt, dass diese Drohne auch für viele andere Bereiche (z.B. Personensuche, Aufspüren von verletzten Tieren, Brandnester...) sowie auch für Feuerwehreinsätze angewendet werden kann. Angedacht wurde auch die Nutzung durch die Feuerwehren zu Übungszwecken.

Es wurden mehrere Angebote der Firma Spektakul Air eingeholt.

Die präferierte Drohne mit Wärmebildtechnik würde sich auf € 5.838,43 belaufen. Bauhofleiter Reinhard Fink hat sich bereiterklärt, den Drohnenflug nach Bedarf zu absolvieren und die gewünschten Flächen nach Rehkitzen abzufliegen. Den dafür benötigten Drohnenführerschein würde er selbst bezahlen bzw. online kostenfrei absolvieren.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Ankauf der oben genannten Drohne beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

15. Defibrillator Mobilversion

In der GR-Sitzung vom 15.12.2022 wurde der Ankauf von 2 Defibrillatoren für die Sportanlage sowie für den Sportpark beschlossen.

In der VS-Sitzung wurde ein Antrag von GGR Ing. Christian Rasner eingebracht, der den Ankauf von 2 weiteren Defibrillatoren für die Feuerwehren behandelt.

Es liegen 3 Angebote für Mobilversionen vor.

Firma AED Austria

Samaritan PAD 500P	€ 1.678,80 (inkl.)
Samaritan PAD 350P	€ 1.198,80 (inkl.)
Samaritan PAD 360P	€ 1.198,80 (inkl.)
Defibtech Lifeline View AED	€ 2.148,00 bzw. 2.208,00 (inkl.)
Defibtech Lifeline AED SG	€ 1.794,00 bzw. 1.545,00 (inkl.)

Firma Chemomédica

FRED Easy Life	€ 1.040,00 (exkl.)
----------------	--------------------

Firma Berger Medizintechnik

SET Cardiolife AED 3100	€ 1.174,50 (exkl.)
-------------------------	--------------------

Der Bürgermeister regt an, den Bedarf und die Einsatzmöglichkeiten in einer Sitzung des Unterabschnittes zu erörtern. Dieser Tagesordnungspunkt wäre somit auf die nächste GR-Sitzung zu vertragen, nachdem die Ergebnisse dieser Besprechung vorliegen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vertragung des TOP 15 auf die nächste GR-Sitzung beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

16. Planungskosten Umbau FF Haus Natschbach

GGR Ing. Andreas Pinkl legte dem Vorstand ein Angebot über die Planungskosten für den Umbau des in die Jahre gekommenen FF-Hauses in Natschbach vor. Die Angebote umfassen die Erstellung eines Bestandsplanes und die Projektstudie samt Kostenrahmen für etwaige Förderungsgespräche.

Angeboten hat das Baustudio Höfer, welches das Know-how für den Umbau bzw. Neubau von FF- Häusern und für sämtliche Förderrichtlinien besitzt. Weiters hat ZT Dipl.Ing. Helmut Zisser aus Gloggnitz dieselbe Leistung angeboten.

Baustudio Höfer	€ 6.380,00 exkl.
ZT Zisser	€ 9.500,00 exkl.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Planung an das Baustudio Höfer vergeben.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

17. Berichte

Der Bürgermeister berichtet über:

- AWZ Steinthal – Kanalbau
- Spielplatz Loipersbach und KIGA Loipersbach– Überprüfung Mängel
- Küche Bauhof
- Durchfahrt Ringhofer Thomas
- Wohnerversammlung am 23.04.2023, 10 Uhr
- Flurreinigung
- E-Car Sharing
- Gehweg Augasse bis Friedhof

Dieses Protokoll besteht aus 12 Seiten und wurde in der Sitzung am _____
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

Bürgermeister

Schriftführerin

Gf. Gemeinderat Ö V P

Gf. Gemeinderat S P Ö

Gf. Gemeinderat F P Ö